



***Interkommunales Entwicklungs- und Handlungskonzept  
zum Programm "Kleinere Städte und Gemeinden"***

***Samtgemeinde Hanstedt - Gemeinde Bispingen***

***Einladung zur Auftaktveranstaltung am Montag, d. 08.06.2015***

***um 19.00 Uhr in Evendorf (Samtgemeinde Hanstedt) im Schützenhaus***

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Samtgemeinde Hanstedt und der Gemeinde Bispingen wird der demographische Wandel wie auch in vielen anderen Kommunen große Auswirkungen haben, vor allem werden wir in den nächsten Jahren die sog. Überalterung und den damit verbundenen Rückgang der Zahlen junger Menschen bewältigen müssen. Damit gehen viele Folgeprobleme einher, so z.B., dass die Infrastrukturkosten von weniger Menschen bzw. weniger jungen Menschen getragen werden müssen.

Da diese gravierenden Folgen auch in vielen anderen Kommunen vorkommen, stellt das Land Niedersachsen Finanzhilfen für die Planung und Umsetzung investiver Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung der infrastrukturellen Daseinsvorsorge zur Verfügung. Voraussetzung, um von den bereitgestellten Mitteln zu profitieren, ist die Teilnahme an dem Programm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“.

Im Herbst 2014 hat das Niedersächsische Sozialministerium, das dieses Programm fördert, erfreulicherweise verkündet, dass die Samtgemeinde Hanstedt und die Gemeinde Bispingen gemeinsam in dieses begehrte Programm aufgenommen wurden.

Um in den Genuss der Fördermittel z.B. für die Beseitigung baulicher Missstände und den bedarfsgerechten Umbau leer stehender Gebäude zu kommen, muss zuerst ein Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEK) geschrieben werden. Ziel ist dabei die langfristige Stärkung der Lebensqualität und Attraktivität unserer Gemeinden. Die infrastrukturelle Daseinsvorsorge, also auch das altersgerechte Wohnen und Leben, spielt hierbei eine besondere Rolle.

Unser IEK soll möglichst noch in der ersten Jahreshälfte 2016 fertiggestellt werden, damit wir schon im Frühjahr 2016 Fördermittel daraus einwerben können. Deshalb haben wir die Arbeitsgemeinschaft mensch und region, Birgit Böhm, Wolfgang Kleine-Limberg GbR und Consultants Sell-Greiser GmbH & Co. KG beauftragt, diesen Prozess professionell zu begleiten. Die beiden Vertreterinnen Frau Birgit Böhm, Frau Dr. Christiane Sell-Greiser und ihr Kollege Carsten Stimpel führen durch die geplanten Veranstaltungen und moderieren sie.

Nachdem wir am 20. Mai 2015 unsere konstituierenden Arbeitskreissitzungen in Bispingen bereits erfolgreich durchgeführt haben, möchten wir Sie nun herzlich zur **Auftaktveranstaltung am 08.06.2015 um 19:00 Uhr nach Evendorf ins Schützenhaus einladen** und Sie gleichzeitig bitten, diese Einladung auch an weitere Interessierte zu übersenden. Dafür wären wir Ihnen sehr dankbar.

Auf dieser Veranstaltung werden sich die bereits bestehenden Arbeitskreise "Nachhaltige Siedlungs- und Ortskernentwicklung", "Mobilität/Erreichbarkeit" und "Infrastrukturentwicklung" mit ihren

Arbeitsschwerpunkten vorstellen. Bei Bedarf könnte auch ein weiterer Arbeitskreis gegründet werden. Ziel ist die Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit und vor allem die Weiterbearbeitung der bereits gewonnenen Ergebnisse, insbesondere das Finden von Lösungen für die schon genannten Herausforderungen und Projektideen, deren Konkretisierung bis hin zur Umsetzungsreife in den nächsten Monaten im Vordergrund steht. Möglicherweise werden auf der Auftaktveranstaltung von Ihnen noch weitere Herausforderungen und damit verbundene Projektideen genannt. Im Zentrum des gesamten Verfahrens soll nach wie vor die Bürgerbeteiligung stehen.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme und Unterstützung sehr freuen.

*Mit freundlichen Grüßen*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Olaf Muus', with a long horizontal stroke extending to the right.

*Olaf Muus*  
*Samtgemeindebürgermeister*